

# Ton der Glücklich macht. Ausstellung "GlücksTon" von Elya Yalonetski in Berlin.

**Keramik Ausstellung die garantiert nicht langweilig wird. Die Russisch-Israelische Künstlerin Elya Yalonetski stellt in der Galerie Vinogradov ihre neusten Ton-Plastiken dem Berliner Publikum vor. Ihr stehen dabei 5 Musiker aus verschiedenen Ländern zur Hilfe da. Jeder hat zu den Skulpturen eigene Tracks speziell gemischt die in der Reihe nach oder auch zusammen aus den Skulpturpodesten zu hören sind.**

Am 5.Juni wird unter dem Motto "Die Moderne Kunst kann auch einfach schön sein" die Ausstellung "GlücksTon" in der Galerie Vinogradov, Berlin eröffnet.

Die Tonplastiken von Elya Yalonetski lassen wohl kaum einen Betrachter emotional unberührt. Die starke Expressivität der Gesichter, die bewegte Leichtigkeit der Figurenkomposition lässt an die Werke von Chagall oder Modigliani denken. Wie in der russischen Ikonenmalerei folgt Elya Yalonetski in der Darstellung des Gesichts einem Kanon: die recht großen Augen werden von hohen Augenbrauen umrahmt, die stark betonte Nasenpartie ist durch die klaren, kantigen Formen wiedergegeben. Die Motive Ihrer Werke sind umfassend: sie kreisen neben der Darstellung der Liebenden, um die Sagen- und Phantasiewelten. Sie entführen den Betrachter zurück in die Zeit des Rokoko und reichen bis hin zur Engeldarstellungen und Hinwendung den jüdischen Themen zu.

Die Künstlerin studierte in der dem bekannten russischen Maler V. Vasnetzov gewidmeten Kunsthochschule in Abramtsevo, die auf dem Bereich der angewandten Kunst seit dem 19. Jahrhundert führend ist. Bis zu Ihrem Umzug nach Berlin, lebte sie in Israel und Moskau.

Diesmal hat sich die Künstlerin, unterstützt von einer Gruppe der internationalen Musikern, der Aufgabe verpflichtet, dem altbekannten Kunstmedium - Ton - einen neuen Klang zu geben. Jede Skulptur bekommt eine eigene Musikkomposition zugewiesen. Das Spektrum reicht dabei von Minimalsounds bis zum experimentellen Gitarrenimprovisationen. Über Ton-Skulpturen von Elya Yalonetski sagt man erstaunt, dass noch mehr Leben diesem Material kein Mensch einfügen könne. Ob das trifft können Sie bei der kommenden Ausstellung selbst entscheiden.

Als Ton-Unterstützung werden die Musikstücke von folgenden Künstler verwendet:

DLed (St.Petersburg/München) [www.ledentsov.de](http://www.ledentsov.de)

Joel (München) [www.prozent-music.net](http://www.prozent-music.net)

Atmosphaira (Berlin) [www.atmosphaira.de](http://www.atmosphaira.de)

Synapsis (Berlin/Tel Aviv) [www.imeem.com/dj-synapsis](http://www.imeem.com/dj-synapsis)

Die Ausstellung "GlücksTon" ist ab 5.06 bis 25.07.09 in der Galerie Vinogradov, Chodowieckistr. 25, Berlin, 10405 zu sehen.

Am 5 Juni ist die Galerie bis 23 Uhr geöffnet.

---

## **Unternehmensinformation / Kurzprofil:**

Galerie Vinogradov, 2005 in St.Petersburg gegründet, präsentiert seit 2007 in Berlin die zeitgenössische internationale Kunst aus den ehemaligen Sowjetrepubliken und die Werke der in Berlin lebenden Künstler. Deutschland und Russland waren in den letzten Jahrhunderten sehr eng verbunden, mal wie Partner mal wie

Feinde aber es gab immer sehr viel Gemeinsames in der Kunst, Kultur und Geschichte.  
Gibt es heute noch kulturelle Übereinstimmungen, gemeinsame Themen und gleiche Probleme?  
Sind die Staatsgrenzen auch in der Kunst spürbar?  
Kann man noch heute einen nationalen Charakter in den Werken der Künstler erkennen?  
Was wird überhaupt in unterschiedlichen Ländern als Kunst anerkannt?  
Stehen wir mitten in einem Kulturenkrieg zwischen West und Ost, oder haben wir bereits vor den Kunstnomaden kapituliert?  
Mit diesen und vielen weiteren Fragen setzt sich die Galerie Vinogradov bei ihrer Ausstellungen auseinander und lädt die Kunstfreunde zum gemeinsamen Bewundern verschiedene Kunstwelten ein.

---

**Leseranfragen:**

Galerie Vinogradov, Chodowieckistr. 25, Berlin, 10405  
Malerei, Zeichnungen, Objekte  
Di–Fr 14–20h, Sa 10–15h  
und nach Vereinbarung

+49 3086430410  
www.eurusart.com

---

**Weitere Infos zur Pressemeldung:**

<http://www.eurusart.com/yalonetski.shtml>

---

**Diese Seite kommt von**

<http://www.firmenpresse.de>

**Die URL für diese Seite ist:**

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo91617.html>